

- [Diakademie - Ihr Partner für Fort- und Weiterbildung](#) /
- [Kurse](#) /
- Kursdetails

 [Anmeldung](#)

## **053/2021: Die Aufteilung von Verantwortung für Kinder zwischen Kita und Eltern**

Zielgruppe

Kita-Leiter\*innen, Hort-Leiter\*innen, Mitarbeitende

Termine

13.04.2021

Uhrzeit

09:00-16:15 Uhr

Ort

Leipzig - Zentrum  
Berufsbildungswerk Leipzig  
Tagungsräume  
Grimmaische Str. 10  
Zugang über Universitätsstraße 2 a

04109 Leipzig

<http://www.diakademie.de/kursorte.html>

Leitung

Claudia Siegel

ReferentInnen

Axel Foerster, Rechtsanwalt

Kursgebühren

**Kursgebühren**

175,00 Euro

**Kursgebühren für Mitglieder (Diakademie)**

140,00 Euro

## **Beschreibung**

Mit Übergabe eines Kindes an die KiTa übertragen Eltern den Erziehern vielfältige Pflichten, das ist unbestritten. Daneben werden aber auch viele Rechte übertragen. Beides kann zum Streit zwischen KiTa und Eltern führen. Daher will sich dieses Seminar genau dieser Konfliktlinie widmen. Im Kern geht es um die Frage, was Eltern (noch) bestimmen dürfen, wenn sie das Sorgerecht an die Erzieher abgegeben haben.

Das Seminar beginnt mit dem Klassiker dieser Konfliktlinie, den übertragenen Aufsichtspflichten, die aber nach der Rechtsprechung immer auch ein Recht des Kindes auf Spielwagnis einschließen. Im Weiteren sollen medizinische Behandlungen betrachtet werden. Welche können bspw. bei Verletzungen von den KiTa-Mitarbeitern ohne Zustimmung der Eltern veranlasst werden und welche müssen ggf. sogar gegen

den Willen der Eltern veranlasst werden?

Daneben sollen einige weitere Themen zur Sprache kommen, bspw. was zu tun ist, wenn ein Kind nicht abgeholt wird, sein Eigentum gestohlen wird, ein Verdacht auf Kindesmisshandlung besteht u.ä.

Den Abschluss bilden Fragen zum Versicherungsschutz der Einrichtung und ihrer Mitarbeiter sowie ein Überblick über die Rechte von Elternvertretern.

## Schwerpunkte

- Aufsichtspflichten und Haftungsfragen
- Medikamentengabe und Krankenbeobachtung
- 1.-Hilfe-Pflicht und 1.-Hilfe-Recht bei Verletzungen
- Mitspracherechte der Eltern in Fragen der Pädagogik
- Abholerlaubnis (z.B. in Trennungssituationen)
- Verlust und Beschädigung von Eigentum der Kinder
- Versicherungsschutz
- Rechte von Elternvertretern
- Diskussion von aktuellen Fallbeispielen der Teilnehmer



[ANMELDUNG](#)



PDF DRUCKEN

# Verantwortung für Kinder zwischen Kita und Eltern



## Zielgruppe

Kita-Leiter\*innen, Hort-  
Leiter\*innen, Mitarbeitende

## ReferentInnen

Axel Foerster, Rechtsanwalt

## Termine

13.04.2021

## Leitung

Claudia Siegel

## Uhrzeit

09:00-16:15 Uhr

## Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot  
unter [www.diakademie.de](http://www.diakademie.de)

## Kursgebühren

175,00 Euro

## Ort

Leipzig - Zentrum  
Berufsbildungswerk Leipzig  
Tagungsräume  
Grimmaische Str. 10  
Zugang über Universitätsstraße  
2 a  
04109 Leipzig

## Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

## Kursgebühren für Mitglieder (DAFW)

140,00 Euro

## Beschreibung

Mit Übergabe eines Kindes an die KiTa übertragen Eltern den Erziehern vielfältige Pflichten, das ist unbestritten. Daneben werden aber auch viele Rechte übertragen. Beides kann zum Streit zwischen KiTa und Eltern führen. Daher will sich dieses Seminar genau dieser Konfliktlinie widmen. Im Kern geht es um die Frage, was Eltern (noch) bestimmen dürfen, wenn sie das Sorgerecht an die Erzieher abgegeben haben.

Das Seminar beginnt mit dem Klassiker dieser Konfliktlinie, den übertragenen Aufsichtspflichten, die aber nach der Rechtsprechung immer auch ein Recht des Kindes auf Spielwagnis einschließen. Im Weiteren sollen medizinische Behandlungen betrachtet werden. Welche können bspw. bei Verletzungen von den KiTa-Mitarbeitern ohne Zustimmung der Eltern veranlasst werden und welche müssen ggf. sogar gegen den Willen der Eltern veranlasst werden?

Daneben sollen einige weitere Themen zur Sprache kommen, bspw. was zu tun ist, wenn ein Kind nicht abgeholt wird, sein Eigentum gestohlen wird, ein Verdacht auf Kindesmisshandlung besteht u.ä.

Den Abschluss bilden Fragen zum Versicherungsschutz der Einrichtung und ihrer Mitarbeiter sowie ein Überblick über die Rechte von Elternvertretern.

## Schwerpunkte

- Aufsichtspflichten und Haftungsfragen
- Medikamentengabe und Krankenbeobachtung
- 1.-Hilfe-Pflicht und 1.-Hilfe-Recht bei Verletzungen
- Mitspracherechte der Eltern in Fragen der Pädagogik

- Abholerlaubnis (z.B. in Trennungssituationen)
- Verlust und Beschädigung von Eigentum der Kinder
- Versicherungsschutz
- Rechte von Elternvertretern
- Diskussion von aktuellen Fallbeispielen der Teilnehmer